

Presseaussendung
Niederösterreich, am 13. Jänner 2023

Spatenstich: BIG mit Sanierung und Erweiterung des BG/BRG Perchtoldsdorf beauftragt

Nach der Fertigstellung im September 2025 bietet die Bundesschule 37 Klassenräume auf rund 8.600 ² Fläche.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) wird das BG/BRG Perchtoldsdorf generalsaniert und um einen dreigeschossigen Zubau erweitert. Die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) wurde mit dem Projektmanagement beauftragt. Rund 25 Millionen Euro werden in die Sanierung und Erweiterung investiert. Voraussichtlich im Herbst 2025 ziehen die 950 Schülerinnen und Schüler sowie 90 Lehrkräfte in das Schulgebäude ein.

„Mein Ziel ist es allen Kindern in Österreich umfassende und qualitativ hochwertige Bildung zu ermöglichen. Dafür braucht es vor allem auch gute Bildungsinfrastruktur. Mit dem offiziellen Spatenstich konnten wir heute einen wichtigen Meilenstein für die Sanierung und den Ausbau des BG/BRG Perchtoldsdorf setzen. Mit dem neuen und ausgebauten BG/BRG Perchtoldsdorf schaffen wir Bildungs- und Lernplätze, die den Ansprüchen und den Lebensrealitäten der Familien entsprechen. Bereits ab Herbst 2025 werden wir hier in Perchtoldsdorf für insgesamt 950 Schülerinnen und Schüler sowie 90 Lehrkräfte einen neuen Bildungs-, Arbeits- und Zukunftsort geschaffen haben“, so Martin Polaschek Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

„Wir freuen uns, dass das BMBWF bei diesem nicht im Eigentum der BIG befindlichen Hauses auf uns setzt und die BIG mit dem Projektmanagement beauftragt hat. Unter bestmöglicher Schonung des Bestandes wird der Schulkomplex des BG/BRG Perchtoldsdorf generalsaniert und um einen fast 5.000 m² umfassenden Zubau erweitert. Damit wird Platz für weitere Klassen, Sonderunterrichtsräume, Tagesbetreuung, Buffet-Aufwärmküche, Speisesaal und Gruppenräume geschaffen. Die Neugestaltung des Vorplatzes erlaubt einen attraktiven, barrierefreien Zugang zur Schule. Zudem wird das Schulgebäude im Klimaaktiv Silber Standard errichtet, das bedeutet unter anderem eine umfangreiche thermische Sanierung des Bestandes, eine energieeffiziente Komfortlüftung, automatische Nachtlüftung im Sommer und eine PV-Anlage am Dach, so Wolfgang Gleissner“, Geschäftsführer der Bundesimmobiliengesellschaft.

Bestandsgebäude thermisch saniert und barrierefrei

Die Energiebereitstellung erfolgt über die Nahwärme. Eine energieeffiziente Komfortlüftung mit einer Wärme- und Feuchterückgewinnung ist geplant, sowie eine automatisierte Sommernachtslüftung, die für kühle Klassenzimmer in den Sommermonaten sorgen soll. Eine Photovoltaik Anlage am Dach stellt größtenteils den Strom bereit.

Schule mit Nachmittagsbetreuung

Großzügig gestaltete Pausenflächen und Rückzugorte für die Schülerinnen und Schüler ersetzen zukünftig die klassische Gangschule. Insgesamt stehen den Schülerinnen und Schülern nach Fertigstellung rund 8.600 m² Nettonraumfläche mit 37 Stammklassenräumen zur Verfügung. Im September 2025 kann in einer offenen und modernen Schule mit entsprechender Nachmittagsbetreuung wieder gelernt und gelehrt werden.

Architekturwettbewerb: PLOV Architekten überzeugt Jury

Beim EU-weiten, offenen und einstufigen Wettbewerb konnte das Architekturteam von PLOV Architekten ZT GmbH mit ihren eingereichten Entwürfen überzeugen und erhielt den 1. Preis.

„Ein Spatenstich für eine Erweiterung einer Bildungseinrichtung bedeutet immer, dass es mehr Platz und Raum für unsere Kinder und Jugendlichen geben wird. Mit der Schaffung von zusätzlichen und modernen Klassenräumen, die noch dazu auf dem letzten Stand der Klimatechnik sind, wissen wir, dass hier auch Unterricht auf höchstem und professionellstem Niveau, stattfinden kann. Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern sowie den Pädagoginnen und Pädagogen, dass sie schon bald in den neuen Räumlichkeiten die optimalen Rahmenbedingungen vorfinden werden, um zu lernen und zu lehren“, so Bildungs- Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Karl Fritthum.

"Mit dem Umbau des Gymnasiums wird der Bildungsstandort Perchtoldsdorf noch attraktiver. Ein Schulhaus ist nicht nur Lern- sondern auch Lebensraum. Schülerinnen und Schüler, sowie Pädagoginnen und Pädagogen sollen sich wohlfühlen. Der Umbau wird wesentlich dazu beitragen", freut sich Andrea Kö, Bürgermeisterin von Perchtoldsdorf.

Bildmaterial

Spatenstich (v.l.n.r.):

Copyright: Markus Schieder

Visualisierung des BG/BRG Perchtoldsdorf

Copyright: PLOV Architekten ZT GmbH

Hinweis: Das Bildmaterial darf ausschließlich zur redaktionellen Berichterstattung über die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) und das BG/BRG Perchtoldsdorf honorarfrei verwendet werden und muss bei Veröffentlichung mit dem Copyright des Urhebers gekennzeichnet werden.

Rückfragen

Mag. Natalie Weiß

Corporate Communications

Unternehmensstrategie & Kommunikation

Tel.: 0664 80 745 1154

natalie.weiss@big.at

Über den BIG Konzern

Der BIG Konzern ist mit 2.014 Liegenschaften einer der bedeutendsten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,5 Mio. m² vermietbarer Fläche mit einem Fair Value von rund 14,9 Mrd. Euro. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 583 Liegenschaften mit rund 1,8 Mio. m² vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden. Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute elf Bauherrenpreise.

Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2021/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften: 2.014

Vermietbare Fläche: 7,5 Mio. m²

MitarbeiterInnen: Ø 1.003

Bilanzsumme: 16,0 Mrd. Euro

Umsatzerlöse: 1,24 Mrd. Euro